

Zeichen	275/2011
Status-Modellierung	intern geprüft
Status-Test	keine Änderung
Status Testgenerator	keine Änderung
Umsetzung	J



OSCI® ist eine registrierte Marke
der Freien Hansestadt Bremen

Kommunikationsprozess für Verarbeitung der 0501 und 0921- Nachrichten

Problemstellung

Der Prozess in der Datenübermittlung sieht vor, dass die Meldebehörde gegenüber dem BZSt mit der Nachricht 0920 bestätigt, dass die in der 0501 durch das BZSt übermittelte IdNr in das Melderegister übernommen wurde. Erst durch die Quittierung der Übernahme der IdNr in das Melderegister kann das BZSt seiner Verpflichtung zur Löschung des VBM nachkommen.

Da das BZSt auf die Quittierung einer 0501 durch die Meldebehörde angewiesen ist, verschickt das BZSt derzeit nach einiger Zeit (aktuell nach 3 Monaten) die nicht quitierte 0501 erneut. Der Antragsteller bemängelt, dass dieses Verfahren nicht in der Spezifikation beschrieben ist.

Lösung

Das Expertengremium hat sich gegen eine Beschreibung des Umgangs des BZSt in der Spezifikation ausgesprochen. Sofern in einer späteren Version allgemeine Erinnerungsnachrichten geschaffen werden, soll ein Einsatz dieser Nachrichten für die hier beschriebene Konstellation untersucht werden.

Es ist jedoch eine Klarstellung in die Spezifikation aufgenommen worden, dass die Quittierung der Nachricht 0501 durch die Meldebehörde unverzüglich nach Übernahme der IdNr in das Melderegister zu erfolgen hat.

Antragsdetails

Antragsteller: ekom21 / RL

Erfasst am: 09.09.2011

Bezug: Spezifikation 1.7.1 – Kapitel 7.3.16 und 7.3.2.1

Analyse des Änderungsantrags

Aus aktuellem Anlass bitte ich um Fortschreibung des Kommunikationsprozess-Diagramms (Bild 7-2) um Anpassung an den tatsächlichen Ablauf und Anpassung der Spezifikation zu Ziff. 7.3.16.

Die Nachricht 0501 ist mit einer Quittungsnachricht 0921 (demnächst 0920) zu beantworten. Es ist aber weder im Diagramm noch in der Spezifikation beschrieben, was seitens des BZSt abläuft, wenn die 0921 nicht eintrifft. Tatsächlich wird von dort die 0501-Nachricht nochmals wiederholt, was bei Einarbeitung seitens der MB zu einer 0513 führt, wenn die 0921 auf die ursprüngliche Nachricht nicht versandt wurde. Wie oft und nach welchem Zeitraum die 0501 wiederholt wird, ist nicht bekannt. Gleiches gilt für die beim BZSt aus der „fehlerhaft“ erzeugten Nachricht 0513 folgenden Verarbeitungsschritte, z.B. 0508-Nachricht auf danach erfolgte weitere Nachrichten 0502.

Lösungsvorschlag im Änderungsantrag

Das Kapitel 7.3.16. sollte fortgeschrieben werden, ebenso die Beschreibung und das Diagramm zu Ziff. 7.3.2.1.

Bewertung

Bewertungskriterien										Aufwandsschätzung	
Gesetzliche Vorgabe Fehler Eindeutigkeit XÖV-Konformität Erleichterung MB Erleichterung AB XMeld-Prozesse Wartbarkeit Fachlicher Aspekt Detail										Modellierung	0,17
										Test	0,17
										Hersteller	1
										Betroffene Dokumente	
										Spezifikation	Release J
										Has	1.7.1, 1.8
										Verwandte CRs	
	0	0	1	0	0	0	0	0	0		

Bewertet durch: EG W&P

Bewertet am: 2012-01-18

Eine Darstellung der Prozesse bei fehlender Quittierung der 0501 im BZSt soll in der Spezifikation erfolgen.

Bearbeitung

Bearbeitung

Wartend auf:

Betrifft	Aktivität	Status Mod	Status Test
Spezifikation	Umsetzung der Anpassungen vom 2012-04-17	2012-04-25	2012-05-07

HAW 1.7.1	Umsetzung der Anpassungen vom 2012-04-17	2012-04-20	2012-05-07
HAW1.8	Umsetzung der Anpassungen vom 2012-04-17	2012-04-20	2012-05-07

Bearbeitet durch: AG Modellierung

Bearbeitet am: 2012-04-17

1. Spezifikation:

Der Text in Kapitel 7.3.16 wird wie folgt geändert:

„Wird der Meldebehörde von dem Bundeszentralamt für Steuern eine IdNr über die Nachricht datenuebermittlung. antwortidnr.0501 mitgeteilt, und ist diese weiterhin zuständig für die betroffene Person, so ist die erfolgreiche Ersetzung des vorläufigen Bearbeitungsmerkmals durch die mitgeteilte IdNr ~~ab OSCI-XMeld 1.6~~ unverzüglich mit der Nachricht 0920 unter Verwendung des Schlüssels Ebene 5 (fachliche Verarbeitung durchführen) der Schlüsseltabelle 81 zu quittieren.“

Der Text in 7.5.2 ist wie folgt zu ändern:

„Die erfolgreiche Verarbeitung (Eintragung der IdNr und Löschung des vorläufigen Bearbeitungsmerkmals im Melderegister) der Nachricht 0501 ist dem Bundeszentralamt für Steuern unverzüglich mit der Quittungsnachricht administration.quittung.0920 (siehe Abschnitt 20.3 auf Seite 824) mitzuteilen. Hierfür ist der Schlüssel "Ebene 5" in der Quittungsnachricht anzugeben.“

2. Handlungsanweisungen 1.7.1 und 1.8:

In den Handlungsanweisungen für 1.7.1 und 1.8 wird folgender Passus aufgenommen:

„Die erfolgreiche Ersetzung des vorläufigen Bearbeitungsmerkmals durch die in der 0501 mitgeteilte IdNr ist unverzüglich mit der Nachricht 0920 unter Verwendung des Schlüssels 5 aus der Schlüsseltabelle 81 dem BZSt gegenüber zu quittieren.“

3. Weiteres Vorgehen:

- Das Verfahren des BZSts (nach Ablauf von 3 Monaten die noch nicht quittierte Nachricht 0501 erneut zu versenden) wird vorübergehend beibehalten.
- Sofern im Rahmen der Arbeiten an dem Änderungsantrag 192/2011 allgemein zu nutzende Erinnerungsnachrichten erstellt werden und sichergestellt ist, dass die Fachverfahren/Sachbearbeiter aufgrund einer eingehenden Erinnerungsnachricht Quittungen zu bereits versandten Nachrichten erzeugen können, muss im Rahmen des CRs 192/2011 geprüft werden, ob das oben dargestellte Verfahren des BZSts durch allgemeine Erinnerungsnachrichten ersetzt werden kann.

Bearbeitet durch: KoSIT/ JH

Bearbeitet am: 2012-04-20

Der Text gemäß Bearbeitung von 2012-04-17 Ziffer 2 wurde in die Handlungsanweisungen zu XMeld 1.7.1 und 1.8 aufgenommen.

Bearbeitet durch: Ullrich Bartels

Bearbeitet am: 2012-04-25

Die Anpassungen aus der Bearbeitung der AG Modellierung vom 2012-04-17, Ziffer 1, wurden umgesetzt, die Versionshistorie angepasst.

QS der Ergebnisse der AG Modellierung

Spezifikation: Beide Stellen wurden, wie beschrieben, angepasst.

Versionhistorie: Ist geprüft und in Ordnung:

Handlungsanweisungen: 1.7.1 und 1.8 wurden geprüft und sind ok.

Status intern geprüft, keine Änderung, keine Änderung